

# Weihnachtsgeschenke

..in einem..

## Möbel-Laden

Es giebt kein Geschenk welches die ganze Familie so erfreuen kann wie nette

### Möbel oder Teppiche

Unsere Auswahl ist nun vollständig für die Feiertage

Messing und eiserne Betten, Buffets, Sideboards, Sofas, Ankleidekommoden, Schlafzimmer-Garnituren.

Das größte Sortiment von Schaukelstühlen und feinen Stühlen in der Stadt.

Speisetische, Damen-Schreibtische, Ankleidetische und Stühle.

Die Gunn „Sectional“ Bücherregale.

Wir verkaufen Bilder etwa zu Hälfte des regulären Preises.

Rugs! Rugs! Rugs!

36x72 China Matting Rugs	9x6 China Matting	\$3.50
\$1.25	27x60 Arminster Rugs	\$2
27x54 Sammet-Rugs	36x72 Arminster Rugs	\$1.69
\$1.49		

## Grand Island Furniture and Undertaking Co.

T. O'GORMAN, W. R. STEVENS,  
Geschäftsführer, Veschäftsführer

## Jessen's Apotheke

Ein volles Lager guter frischer Medicinen.

**DIPLOMAT WHISKEY**  
JUST RICHT.  
Zu haben in allen erstklassigen Wirthschaften.  
**GLASNER & BARZEN,**  
Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

## GRAND ISLAND NATIONAL BANK.

Kapital \$100,000.00 Ueberschuß und Profite \$65,000.00.

Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.

Geld verleiht zu möglichst niedrigen Raten. Um Euerer Depositen, Anleihen sowie anderen Bankgeschäfte wird freundlichst ersucht.

G. C. Hansen, J. W. Thompson, G. M. Bray, J. A. Alterje, F. J. Cleary  
Präsident, Vice-Präsident, Zier Vice-Präf., Kassierer, Assi. Kass.

**Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!**

Das sind die Eigenschaften die man findet in

## Dick & Bros. Quincy Bier

welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich insolge dessen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allergrößten Beliebtheit erfreut.

**J. J. KLINGE,** 214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska.

(Telephon: Independent, 213) Agentur für diesen Theil des Staates, führt Bestellungen für Fass- und Flaschenbier in großen oder kleinen Quantitäten für Raß und Fern prompt aus.

.. Annoncirt in dieser Zeitung ..

## Haus, Hof und Paud

Geichtsmassage, zur Schönheitspflege angewandt, erzielt bessere Erfolge, wenn sie Abends vorgenommen wird, besonders wenn sie die Beseitigung von Falten bezwecken soll.

Weintrauben frisch zu erhalten. Man verklebt den Abschnitt mit Lack und hängt die Trauben an einem kühlen, zugigen Ort auf, so daß sie sich nicht berühren können.

Kaffee- und Theekannen sollten nie mit dem Geschloß gemeinsam abgewaschen, sondern stets für sich mit heißem Wasser gereinigt werden.

Sammet von Schmutz, Flecken zu reinigen. Man giebt etwas Terpentinöl auf ein weißes Tuch und reibe den Fleck so lange nach dem Strich des Sammets damit, bis er heraus ist.

Scheren, Messer und ähnliche Dinge, die vom Rost gelitten haben, legt man zwölf Stunden lang in eine mit Zinnchlorid gesättigte Lösung. Dann wäscht man sie mit einer Ammoniaklösung und trocknet sie ab.

Fleckenreinigung. Zum Reinigen von Herrenkleidern ist in jedem Haushalt ein Fläschchen mit Terpeninöl unentbehrlich. Selbst Tintenflecke lassen sich mit Leichtigkeit aus Tuch- und Wollstoffen entfernen.

Schafgarbe. Der Schafgarbentee ist ein beliebtes Volksmittel gegen Schleihschwindsucht, Magen-, Darm- und andere Verfallsleiden, die mit Schwäche verbunden sind; sehr wirksam ist er auch in vielen einfachen und lange andauernden Durchfällen. — Sehr zu empfehlen wäre auch dieser Tee überhaupt Erwachsenen sowohl, als namentlich Kindern, die an Verdauungsstörungen leiden, entweder an Stelle des so gern vielfach mißbrauchten chinesischen Thees, oder mit geringem Zusatz an schwarzem chinesischen Tee, welche Mischung dann mit etwas Zucker und Milch ein ganz wohlschmeckendes Getränk bildet, das in Verbindung mit einem leichten und frühen Abendbrot namentlich auch nervösen Frauen anzuwenden ist.

Sinken werden leicht an Knochen überziehend, wenn sie noch weich und geschmeidig in die Pföfächer eingepreßt werden. Man lasse sie vor dem Einlegen erst vollständig erkalten, schneide sie also erst am Abend des Schlachttages ein. Sehr zu empfehlen ist die Methode, die Schinken in Zwickelräumen von 2 bis 3 Tagen je 1/2 Stunde mit feingestohlenen, mit Salpeter vermengtem Salz (auf einen Schinken von 12 bis 14 Pfund reichlich 1/2 Pfund Salz) von allen Seiten tüchtig einzureiben. Das Salz muß vor dem Einreiben angewärmt werden, da es dann besser eindringt. Hauptfache aber ist langanhaltendes, kräftiges Reiben. Auf diese Art behandelt, sind die Schinken schon nach einer Woche etwa durchgefälszt und viel zarter, als die in die Lase eingelegeten.

Rosenschnitt im Herbst. Wenn man die Rosen im Herbst schneiden kann, hat man bei der Ueberwinterung eine wesentliche Erleichterung. Es braucht nicht so viel Holz eingedeckt zu werden. Allerdings kann das Scheiden im Herbst dann nachtheilig werden, wenn man zu kurz schneidet und im Frühjahr zu spät aufdeckt. Die Rosen treiben infolge dessen lange schlechte Triebe und haben keine guten Erbsaugen mehr. Wer im Herbst nicht gar zu kurz schneidet, so daß er im Frühjahr immer noch zwei bis drei Augen wegnehmen kann, hat höchst selten Noththat, sehr häufig aber Vortheil. Seine Rosen treiben früher und kräftiger, weil die Augen sich im Winter vorblühen konnten. Dem Vorsichtigen ist daher der Herbstschnitt zu empfehlen!

Wenn die Lampe gebläht hat, und Möbel, Gardinen und Wände sich mit einer schwarzen Flodenschicht bedeckt haben, dann ringt die Hausfrau wohl verzweiflungsvoll die Hände und weiß nicht, wo beginnen, um dem Schaden erfolgreich zu Leibe zu gehen. Meist wird in solchen Fällen das Verküerstete gethan, was man nur thun kann, nämlich der Flodenbelag wird mit einem Tuche abgewischt. Dadurch reibt man ihn natürlich überall fest, statt ihn zu entfernen, und alle Gegenstände erscheinen wie mit einer schwarzen, fettigen Schicht überzogen. Anders, wenn man einen losen Federwedel, — am besten einen mit langem Stiel, damit man auch an die Gardinentangen, Bilderrahmen, Decken usw. gelangen kann, zu Hilfe nimmt. Man führt den Wedel mit rollenden Bewegungen leise über die Flächen der Möbel, Bilder und Wände, über Gardinen, Decken, Kissen usw. und wird mit Freude bemerken, wie er die Flodenschicht mitnimmt, ohne auch nur eine schwarze Stelle zu hinterlassen. Natürlich muß man die Floden sich erst setzen lassen, die Fenster weit öffnen und den Wedel recht oft ausschüteln. Dann aber ist das Mittel auch in allen, selbst in den schlimmsten Fällen probat.

Milch bleibt lange süß, wenn man die ganz frische Milch im Wasserbade 2 Stunden lang in einer Temperatur von 40—50 Grad Reaumur erhitzt. Angeäuerte Milch wird genießbar, wenn man ein klein wenig Natron zufügt. Dies muß im Wasser aufgelöst, und die Milch damit zum Kochen gebracht werden.

Sauerkraut in 6 Stunden fertig zu machen. Man schneidet so viel Kraut, als man den folgenden Tag braucht, vermischt dasselbe mit etwas Salz und Kümmel, bepresst es mit etwas Weinessig und beschwert es gut. Tags darauf bringt man es mit Essig und Wasser auf's Feuer und kocht wie gewöhnlich; man wird dann wenig Unterschied zwischen so zubereitetem und völlig gegohrenem Sauerkraut finden.

Rothe Rüben einzumachen. Die Rüben werden gewaschen und gekocht, bis sie weich sind, dann gießt man das Wasser ab und schneidet sie in Scheiben, wenn sie kalt geworden sind. Diese Scheiben legt man mit ein wenig würflich geschnittenem Meerrettig und Schafgarbe (Achillea millefolium) in einen Topf, gießt ein wenig abgekochten Essig darüber und in einigen Tagen kann man sie schon gebrauchen.

Salzbare Schuhsohlen. — Um Schuhsohlen recht haltbar zu machen, muß man die Sohlen häufig einfeilen. Man kauft etwas guten Firniß und erwärme ihn, indem die Flasche 5 bis 10 Minuten in warmes Wasser gestellt wird, dann nehme man einen Pinsel und bestreiche mit dem warmen Firniß sämtliche Schuhsohlen, die sich in Haushalte befinden; wenn man bei der letzten Sohle angelangt ist, so ist der Firniß auf dem ersten Anstrich schon eingetrocknet. Dies wiederhole man so oft, bis die Sohlen nichts mehr aufnehmen können. Nimmt man diese kleine Arbeit alle vier Wochen vor, so wird man erstaunt sein, wie viel Geld man in Zukunft für Schuhsohlen erspart. Außerdem sind die Schuhsohlen auch viel weniger für Feuchtigkeit durchlässig. Das Oberleder der Schuhe darf natürlich nicht gefirnißt werden.

Ein Knopf, der mit einem Stückchen Stoff ausgerissen ist, kann schwer wieder befestigt werden, namentlich an Strabengypsen, Mänteln und dergleichen Sachen aus dicken, flauschigen Stoffen, denn das Untere nähern mit einem Zeugstückchen bietet nicht genügenden Halt. Hier kann man sich helfen, indem man einen großen leinenen Wäscheknopf mit Futterstoff bezieht und ihn mittelst ringsum geführter Saumstücke zwischen Futter und Oberstoff unter dem ausgerissenen Stück befestigt. Oben wird der Oberstoff ein wenig zusammengezogen und das abgerissene Stückchen darauf genäht durch hin- und hergeführte Stoppfäden. Der Knopf wird dann wieder aufgesetzt und dabei immer durch die zwei Löcher des Wäscheknopfes gestochen; man zieht den Nähfaden nicht fest an und wickelt ihn schließlich recht fest zwischen Knopf und Stoff, dadurch einen kleinen Stiel bildend. Auf diese Weise läßt sich der Knopf besser in das Knopfloch schieben und zerrt dieses auch nicht so auseinander.

Pflege polirter und gebeizter Möbel. Nur selten findet sich in einem Haushalte so viel Zeit, die Möbel bei dem täglichen Abstauben wirklich gründlich abzureiben, und dies ist der Grund, daß diese trotz aller sonstigen Schonung so bald ihr hübsches Aussehen verlieren. Durch frische Luft im Zimmer und die Ausdünstung der Bewohner findet täglich ein fast unmerklicher Niederschlag statt, mit dem sich der feine Staub, der auch in sorgfältig gereinigten Zimmern immer wieder im Laufe des Tages entsteht, verbindet und in dieser Vereinigung einen leichten, aber festen Belag auf dem Holze bildet. Dadurch wird der Glanz der Politur getrübt, und die Möbel werden mit der Zeit unscheinbar. Diefem Uebelstande kann man abhelfen, wenn man die Möbel im Laufe des Jahres zweibis dreimal kräftig polirt. Man kann dies mit geringen Kosten selbst thun. Ein Stück Flonell wird zu einem saufgroßen Ballen zusammengedrückt und mit alter, recht weicher Leinwand umhüllt. Der Ballen muß so groß sein, daß man ihn bequem mit den Fingern umspannen kann. Man träufelt zwei Tropfen Mandelöl und zwei Tropfen reinen Spiritus auf den Ballen und reibt, fest aufdrückend, immer in kleinen Kreisen, die Politurfäden. Durch festes schnelles Reiben erwärmt sich das Holz, und aller anhaftender Schmutz löst sich ab, ohne daß man Wasser dazu nimmt, das die Politur nur beschädigt. Es ist besonders zu empfehlen, nicht zu große Flächen auf einmal zu bearbeiten, sondern nur jedesmal einen Fuß lange Flächen mit dem Ballen zu reiben, und wenn diese Fläche sauber und glänzend ist, weiter zu gehen. Vorher schiebt man die schmutzig gewordene Leinwandhülle des Fußballens etwas zur Seite und träufelt auf eine reine Stelle wieder Mandelöl und Spiritus. Schwächliche Personen oder gar Kinder können diese Arbeit jedoch nicht leisten, da sie, um erfolgreich zu sein, einen bedeutenden Kraftaufwand und Ausdauer erfordert.

## Rationale Corn-Ausstellung

Omaha, Nebr.

6. - 18. Dezember, 1909

deren Zweck ist, Männer zu belehren wie die höchstgradigen Produkte für Weltmärkte zu ziehen sind, und Frauen und Mädchen zu belehren wie Haushaltungskosten billiger zu bestreiten.

Die wichtigsten vorgenommenen Themas sind: Ländliches Leben, Bodenkultur, Heu und Weide, Trockenfarmerei, Bewässerung, gute Wege, Hafer-, Weizen-, und Cornkultur, und häusliche Wissenschaft.

Die berühmte mexikanische Nationalekapelle wird ein großer Anziehungspunkt sein.

Um weitere Auskunft fragt an bei Euerem Lokalagenten.

G. L. Lomar, G. P. A., Union Pacific

R. H. Co. Omaha, Nebr.

W. H. LOUCKS, Agent.



# CASTORIA

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher* getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern—Erfahrung gegen Experiment.

## Was ist CASTORIA

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrup. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkollik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahns, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacee—Der Mütter Freund.

ÄCHTES CASTORIA IMMER mit der Unterschrift von

*Chas. H. Fletcher*

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

## Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihen.  
Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000.  
S. N. Wolbach, Präs., J. Reimers Vicepräs., L. M. Talmage, Kassierer.  
S. E. Sinke und F. C. Hanaford, Hülfskassierer.

## Spezielle Schuhe für Knaben

...zu...  
\$2, \$2.25 und \$2.50

die dauerhafter sind als zwei Paar der gewöhnlichen Sorte

## DECATUR & BEEGLE

Yellow Front Schuhladen

Ein schönes Buch frei mit jedem Paar Kinderschuhe.

## Große Tabakschwindelerei.

Auf Ersuchen mehrerer Hamburger Firmen wird in Amsterdam und Antwerpen von der holländischen und der belgischen Justiz eine umfassende Untersuchung nach den Verübungen eines weitverbreiteten Tabakschwindels veranlaßt. Große holländische, deutsche und amerikanische Firmen sollen von einer gewissenlosen Bande von Kommissionären und Maklern um gewaltige Summen geschädigt worden sein, indem der durch ihre Vermittlung lieferte Tabak den beim Abschluß des Verkaufs gezeigten Mustern gar nicht entspreche und minderwertige Waare in den Besitz der Käufer gelangte. Der solide Amsterdamer Tabakhandel begrüßt die Initiative der Hamburger Firmen in der Erwartung, daß den Schwindlern nunmehr endgültig das Handwerk gelegt werden wird, was bisher, obgleich auch eine geschädigte Amsterdamer Firma sich darum bemüht hatte, nicht gelungen war. Man erwartet mehrere Verhaftungen.

Du ziehst hinein, du ziehst hinaus; Ein flücht'ger Gast im eignen Haus; Drum wird dir Liebe zum Geleit; Sie legt ins Heut' die Ewigkeit.

Es wird wenig Fehler geben, die von einer günstigen Seite betrachtet — nicht an irgendeine Tugend erinnern.

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA